

Z

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG POTSDAM

DAS BLEIBENDE AUS DER KUNST DER GEGENWART

Wir bitten, zum Weihnachtsfest auf Lager zu halten:

PAUL WESTHEIM
Die Welt als Vorstellung
82 Abbildungen, Halbleinenband M. 52.—

PAUL WESTHEIM
Das Holzschnittbuch
144 Abbildgn., Halblbd., M. 100.—, Ganzpgrb., M. 775.—

PAUL WESTHEIM
Wilhelm Lehmbruck
84 Abbildungen, Halbleinenband M. 75.—

PAUL WESTHEIM
Oskar Kokoschka
62 Abbildungen, Halbleinenband M. 50.—

PAUL GAUGUIN
Briefe an Georges Daniel de Monfreid
16 Abbild., Ganzlnbd., M. 100.—, Halblbrbd., M. 150.—

PAUL COLIN
James Ensor
74 Abbildungen, Halbleinenband M. 80.—

LEOPOLD ZAHN
Paul Klee
68 Abbildungen, Halbleinenband M. 70.—

A. EFROSS und J. TUGENDHOLD
Die Kunst Marc Chagalls
63 Abbildungen, Halbleinenband M. 70.—

ARCHIPENKO-ALBUM
Einführungen v. Theod. Däubler u. Iwan Goll
33 Abbildungen, Halbleinenband M. 50.—

KONSTANTIN UMANKIJ
Neue Kunst in Russland 1914—1919
54 Abbildungen, Ganzleinenband M. 75.—

Bedingungen: 35 Prozent und 11/10.

Ich unterstütze den Vertrieb durch Ausgabe eines achtseitigen Prospekts, der befreundeten Firmen in beliebiger Anzahl kostenlos zur Verfügung steht.

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG POTSDAM

An die Buchhandlungen Ost- und Westpreußens!

„Landsleute, kauft das Werk, kauft es bald! Hängt es in die Wohnstube oder an die Arbeitsstätte, wo ein jeder am liebsten weilt. Dies ist gute Kunst und wahre Heimatkunst!“

Z

So schreibt „Der Ost- und Westpreuße“ über den

Kalender Ostmark 1922

herausgegeben von Robert Budzinski unter Mitwirkung von Walter Große

Ein Künstler-Abreißkalender, geschaffen von namhaften ostpreussischen Malern und Dichtern, ein feuriges Bekenntnis der vereinsamten Ostmarkdeutschen zu ihrer heißgeliebten Heimat, ein Bekenntnis aber auch zum großen deutschen Vaterlande, dem der Kalender in Bild, Wort und Ton vertieft und anschaulich Kunde gibt von der Ostmark, die der Liebe und Treue des Mutterlandes heute mehr bedarf denn je!

Der Kalender in Großformat bringt 52 graphische Blätter mit kräftigen Holzschnitten und stimmungsvollen Schwarz-Weiß-Zeichnungen, 24 Blätter mit literarischen Beiträgen und 8 Blätter mit volkstümlichen Kompositionen

Preis des Kalenders 10.— M., 6.50 bar, ab 15 Exempl. 0.— M. bar

Bedingt nur bei gleichzeitiger Barbestellung zu M. 7.— no. Abrechnung zum Barpreis bis spätestens 31. Jan. 1922 gestattet

|| Für ostdeutsche Heimatvereine wurde der Ladenpreis bei Mindestbezug von 15 Stück auf 9 M.,
der Barpreis bei Einsendung der Originalbestellung des betreffenden Vereins auf 5.50 M. ermäßigt ||

Prospekte stehen in reichlicher Menge zur Verfügung

Verlag Georg D. W. Callwey in München